

Blickfang Dekolleté

Viele unserer Apothekenkunden beschäftigen sich gerne mit einer hochwertigen, ihrem Hauttyp angepassten Gesichtspflege. Völlig außer Acht lassen sie aber oftmals **die empfindlichen Partien** unterhalb. Dass es spezielle Produkte für Hals und Ausschnitt gibt, wissen nur wenige.



© kzenon / iStock / Getty Images

Man bezeichnet Gesicht, Hals und Dekolleté auch als das „große Gesicht“. Für eine Kosmetikerin ist es eine Selbstverständlichkeit, alle genannten Bereiche in der Behandlung zu berücksichtigen. In der täglichen Pflegeroutine zuhause sind Hals und Ausschnitt eher nichtbeachtete Waisenkin- der. Im Beratungsgespräch können Sie den Impuls setzen, den Bereichen besonders zu beachten. Egal, welchem Hauttyp die Gesichtshaut zugeordnet ist: Hals und Dekolleté benötigen fettreichere Produkte. Das liegt an der Hautbeschaffenheit des Areals. Genau wie die Haut um die Augen

herum ist die Haut hier sehr dünn und besitzt wenige Talgdrüsen. Ein schönes Dekolleté strahlt Weiblichkeit und Sinnlichkeit aus, doch leider ist es durch Kollagen- und Hyaluronsäureabbau anfällig für Falten. Die Sonnenterrasse des Ausschnitts ist oft der UV-Strahlung ausgesetzt, was zu einem großen Verlust an elastischen Hautbestandteilen führt.

Beanspruchter Bereich Typische Sonnenschäden am Dekolleté zeigen sich als feine Knitterfalten, diffuse Pigmentverschiebungen, geplatze Äderchen und im schlimmsten Fall als Basaliome oder Melanom. In der Schwangerschaft entstehen

durch das Brustwachstum starke Zugkräfte in diesen Bereich. Anatomische Besonderheiten sind ebenso am vorzeitigen Altern des großen Gesichts beteiligt: Die Ursache liegt beim Platysma, das ist der Hautmuskel des Halses. Er liegt zwischen Haut und der oberflächlichen Halsfaszie und hat keinen Kontakt zum Skelett. Dieser dünne, flächenmäßig aber große Muskel ermüdet früh. Bei erschlaffter Haut wird zuerst der Medialrand als ringförmige Querfalten sichtbar, kurze Zeit später zeigen sich schlaffe längliche Hautstränge zwischen Kinn und Halsansatz – der sogenannte Trut- hahnhal.

Sichtbar zu trocken Ein geübter Blick erkennt, was die Bereiche brauchen. Zeigen die beiden Hautareale unterschiedliche Teintverfärbungen, Hautbeschaffenheiten, Hautfestigkeiten und Irritationen? Das können Merkmale eines chronischen Feuchtigkeitsmangels sein. Das liegt zum einen an der genannten schlechten Ausstattung an Talgdrüsen, aber auch an der Beanspruchung der Hautregion zu jeder Jahreszeit: im Winter kratzende Rollkragenspullover, trockene Luft und dicke Kleidung, die der Haut Feuchtigkeit entziehen. Im Sommer strapaziert die Sonne Hals und Dekolleté.

Ein Grund, Hals und Dekolleté mit einem Spezialprodukt zu pflegen, ist also die reichhaltigere Zusammensetzung. Ein weiterer ist psychologisch begründet: Vercremt man die normale Gesichtspflege bis zum Brustansatz, verwendet man viel zu wenig, nämlich nur den kleinen Teil, der bei der normalen Gesichtspflege übrigbleibt. Einer Pflegeroutine eigens für Hals und Dekolleté hingegen wird Aufmerksamkeit geschenkt und das Produkt besser dosiert. Die Spezialpflege sollte morgens und abends zum Einsatz kommen.

Pralle Produktpalette Milde Peelings entfernen einmal pro Woche abgestorbene Hautschüppchen. Geschmeidig ma-

chende Masken spenden eine Extraportion Feuchtigkeit und fördern die Regeneration von Kollagen- und Elastinfasern. Die Anwendung kann auch in der Sauna erfolgen, denn die Wärme fördert die Aufnahme der Wirkstoffe. Ampullenkuren für Hals und Ausschnitt als hochkonzentrierte Wirkstoffseren unter der Spezialpflege gibt es in Hülle und Fülle. Peel-off-Masken besitzen je nach Inhaltsstoff einen sofortigen, straffenden Effekt. Für den Wow-Effekt an Sinnlichkeit sind manche Hals- und Dekolleté-Produkte mit Glowpartikeln versehen, die das Hautbild sofort ebenmäßig und straffer darstellen. Die Muskulatur der Gesichtsverlängerung kann man auch durch Straffungsübungen stärken. Im Internet gibt es einige Anleitungen um dem einem Truthahnals entgegenzuwirken.

Wirkstoffe für einen faltenfreien Hals und ein glattes Dekolleté:

- UV-Sonnenschutz steht hier an erster Stelle, denn er hat an Hals und Dekolleté in den lichtintensiven Jahreszeiten täglich seine Berechtigung.
- Retinol stärkt die Kollagenfasern, wirkt so Falten effektiv entgegen. Es polstert die Haut auf und verleiht ein ebenmäßiges Erscheinungsbild.
- Vitamin C schützt vor lichtbedingter Hautalterung und erhöht den natürlichen Schutz der Haut vor freien Radikalen.
- Peptide und Glucinkomplex haben hervorragende Anti-Aging-Eigenschaften und verbessern die Widerstandskraft der Haut.
- Straffende Phytosterole gleichen den Feuchtigkeitshaus-

halt der Haut aus, lindern Juckreiz und Entzündungen.

- Pro-Xylane stammt aus Buchenholz und sorgt für pralle und frische Haut, indem es den Zell-Zusammenhalt verbessert, Konturen strafft und Falten mildert.
- Hyaluronsäure spendet intensiv Feuchtigkeit und regt die körpereigene Hyaluronsäureproduktion an.
- Weizenproteine enthalten viel Vitamin E für eine stark antioxidative Wirkung. Sie stärken die Schutzbarriere der Haut, eignen sich ideal für reife, geschädigte Haut, haben elastizitätssteigernde und feuchtigkeitbewahrende Eigenschaften.
- Sheabutter als natürliches Antioxidans spendet Feuchtigkeit, verbessert das Hautbild und mildert Fältchen. Sie enthält Omega-3-Fettsäuren, Vitamin

E, Allantoin und Beta-Carotin.

- Kaviar, der Powerwirkstoff, enthält Proteine, essenzielle Aminosäuren, Vitamin A, E und D und Lipide. Seine Spurenelemente regen den Zellstoffwechsel an, stärken die Hautbarriere, erhöhen die Feuchtigkeitsversorgung und reparieren Hautschäden.

Das große Gesicht hat als Beratungsthema viel Potenzial. Hier können Sie mit Ihrem Fachwissen glänzen, denn niemand möchte, dass ein Truthahnals und ein knittiges Dekolleté unter einem jugendlich-gepflegtem Gesicht das wahre Alter verraten. ■

Sandra Holzhäuser,
PTA und Kosmetikerin

Anzeige



ellaOne® Campus – neue Live-Webinare

Jetzt anmelden zum Sommersemester! www.ellaone.de/campus

PERSÖNLICH

INTERAKTIV

PRAXISNAH

Von Ihrem
Apotheken-Partner für
Notfallkontrazeptiva!



ellaOne® 30 mg Filmtablette. Zusammensetzung: 30 mg Ulipristalacetat, **weit. Bestandteile:** Lactose-Monohydrat, Povidon, Croscarmellose-Natrium, Magnesiumstearat, Polyvinylalkohol (E1203), Macrogol (E1521), Talk (E553b), Titandioxid (E171), Polysorbat 80 (E433), Eisen(III)-hydroxidoxid x H₂O (E172), Muscovit (E555). **Anwendungsgebiet:** Notfallverhütung schnellstmöglich innerhalb von höchstens 120 Stunden (5 Tagen) nach ungeschütztem Geschlechtsverkehr bzw. im Fall des Versagens einer Kontrazeptionsmethode einnehmen. **Gegenanzeige:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Häufig: Übelkeit, abdominale (Bauch-)Schmerzen oder Unwohlsein in der Bauchgegend, Erbrechen, Menstruationsschmerzen, Unterleibsschmerzen, Spannungsgefühl in der Brust, Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Stimmungsschwankungen, Muskel-, Rückenschmerzen, Müdigkeit. Gelegentlich: Diarrhö, Sodbrennen, Blähungen, Mundtrockenheit, abnorme oder unregelmäßige Vaginalblutungen, starke/verlängerte Perioden, prämenstruelles Syndrom, Vaginalentzündung oder Ausfluss, abgeschwächte oder verstärkte Libido, Hitzewallungen, wechselndes Hungergefühl, Stimmungsschwankungen, Angst, allgemeine körperliche Unruhe, Schlafstörungen, Schläfrigkeit, Migräne, Sehstörungen, Influenza, Akne, Hautausschlag, Juckreiz, Fieber, Schüttelfrost, Krankheitsfähigkeit. Selten: Schmerzen oder Juckreiz im Genitalbereich, Schmerzen beim Geschlechtsverkehr, Ablösen einer Ovarzyste, ungewöhnlich leichte Periode, Konzentrationsverlust, Schwindel, Zittern, Verwirrung, Ohnmachtsanfälle, ungewöhnliches Gefühl in den Augen, rotes Auge, Lichtempfindlichkeit, trockener Hals, Beeinträchtigung des Geschmackssinns, Nesselausschlag, Durstgefühl. **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:** So bald wie möglich nach dem ungeschützten Geschlechtsverkehr einnehmen. Beachten Sie die bereitgestellten Informationen zur möglicherweise verringerten Wirksamkeit bei gleichzeitiger Anwendung bestimmter Arzneimittel. Für alle Frauen im gebärfähigen Alter geeignet, auch für Jugendliche. Nicht für die regelmäßige Empfängnisverhütung. Nicht wirksam bei einer bereits bestehenden Schwangerschaft. Nicht in allen Fällen wirksam. Verschiebt den Eisprung. **Apothekenpflichtig. Pharmazeutischer Unternehmer:** Laboratoire HRA Pharma, F-92320 Châtillon. <http://www.hra-pharma.com> **Stand:** 11/2018.